

Beschluss

Drucksachen-Nr.: 9350

Beschluss-Nr.:

vom:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Inklusive Teilhabeplan der Stadt Falkensee wird in „Inklusionsplan der Stadt Falkensee“ umbenannt.**
- 2. Er wird in seiner aktualisierten Fassung angenommen.**
- 3. Er ist zukünftig alle fünf Jahre zu evaluieren.**

Begründung:

Zur Umsetzung der Zielstellung, dass Falkensee eine Stadt für alle ist, in der niemand aufgrund körperlicher Merkmale, sozialer Zugehörigkeit, ökonomischer Ausgangslage oder anderer Merkmale ausgegrenzt wird, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Falkensee in ihrer Sitzung vom 7. November 2018 den Inklusiven Teilhabeplan Falkensee mehrheitlich angenommen (Beschluss-Nr. 91/37/18). Der Inklusive Teilhabeplan der Stadt Falkensee wurde 2021 evaluiert und in seiner aktualisierten Fassung am 29.06.2022 letztmalig beschlossen (Beschluss-Nr. 325/28/22).

Zur Abgrenzung von *Teilhabeplänen* nach § 19 SGB IX wird auf Anregung des Beirats für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Falkensee der neue Titel „Inklusionsplan der Stadt Falkensee“ vorgeschlagen.

Die Evaluation und Kontrolle der Maßnahmenumsetzung soll durch einen Runden Tisch Inklusion als festes Arbeitsgremium erfolgen. Der „Inklusionsplan der Stadt Falkensee“ soll 2031 wieder aktualisiert werden.

Der Beschluss wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung/Kultur/Sport/Soziales vom 07.10.2026 beraten und einstimmig/mehrheitlich empfohlen/abgelehnt.

Der Beschluss wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom beraten und einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der SVV:

davon anwesend:; Ja-Stimmen:; Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

Heiko Richter
Bürgermeister

Hans-Peter Pohl
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung